

LEHRPLAN FÜR DAS FACH WIRTSCHAFT UND RECHT (EINFÜHRUNG)

A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.
Wochenstunden	1	2		

B. DIDAKTISCHE KONZEPTION

(1) Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Das Fach „Einführung in Wirtschaft und Recht“ untersucht den Umgang des Menschen mit Knappheit an Gütern, Zeit und Geld. Diese Knappheit zwingt uns zu Entscheidungen. Würden wir im Überfluss leben, bräuchten wir uns nicht um solche Fragen zu kümmern. So aber muss der Mensch mit Ressourcen sparsam umgehen und darf diese nicht verschwenden. Diese Überlegungen sind Gegenstand der Mikroökonomie und der Betriebswirtschaftslehre und befähigen die Schülerinnen und Schüler, sachlich fundierte Entscheide zu fällen und zu begründen.

Wo Menschen zusammen leben, können auf allen Ebenen Konflikte entstehen: Das Recht ist eine Möglichkeit, Konflikte zu lösen oder zu vermeiden. Das Fach vermittelt in exemplarischer Weise Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen des menschlichen Zusammenlebens und geht insbesondere auf aktuelle Geschehnisse ein. Die Schülerinnen und Schüler können mit einfachen Rechtsfragen des Alltags umgehen und bei aktuellen, die Rechtsordnung betreffenden gesellschaftlichen Fragen mitdiskutieren.

Die Schülerinnen und Schüler werden ausserdem befähigt, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen sowie verschiedene Standpunkte zu wirtschaftspolitischen Problemen zu beschreiben. Sie befassen sich mit Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und ihrer Umwelt sowie mit den typischen Entscheidungen eines Haushaltes, beziehungsweise einer Familie. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie persönliche, betriebliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen miteinander verflochten sind und auf Werthaltungen basieren. Sie werden angeregt, ökonomische und rechtliche Aspekte im Alltag bewusst wahrzunehmen.

Die Einführung in Wirtschaft und Recht bildet für sich ein geschlossenes Ganzes. Für die besonders interessierten Schülerinnen und Schüler ist es gleichzeitig die Basis für das Schwerpunkt- oder für das Ergänzungsfach.

(2) Überfachliche Kompetenzen

Das Fach Einführung in Wirtschaft und Recht fördert besonders

Reflexive Fähigkeit

- Sich in die Sichtweise verschiedener wirtschaftlicher und politischer Akteure (z.B. Arbeitnehmer und Arbeitgeber) hineinversetzen
- Modelle als vereinfachte Darstellungen der Wirklichkeit erkennen

- Alternative Problemlösungen finden, bewerten und abwägend entscheiden
- Datenmaterial kritisch auswerten und Ergebnisse hinterfragen

Sozialkompetenz

- Unterschiedliche Perspektiven einnehmen
- Die eigene Position erarbeiten und sachlich vertreten

Sprachkompetenz

- Sachtexte sowie auch Gesetzestexte in der Gesamtaussage und in den Einzelheiten korrekt erfassen

Methodenkompetenz

- Entscheidungen auf der Basis einer Nutzwertanalyse treffen
- Einen Prozess anhand eines Flussdiagrammes nachvollziehen
- Komplexere Beziehungen in einem Mindmap entwickeln
- Diagramme und Tabellen anhand von wirtschaftlichen Modellen erstellen

IKT-Kompetenz

- Quantitative Probleme numerisch aufbereiten sowie grafisch darstellen und lösen

Interessen

- Im eigenen Umfeld wirtschaftliche Prozesse beobachten und rechtliche Fragestellungen erkennen

(3) Querverbindung zu anderen Fächern

- Geschichte: z.B. Staatskunde
- Informatik: z.B. Erstellen und Auswerten von Diagrammen, praktische IT-Arbeit
- Mathematik: z.B. Berechnungen von Marktgleichgewichten

(4) Vorbereitung der Lernenden auf die Maturitätsarbeit

- Sichten und Bewerten von Quellen
- Verfassen von Texten unter Anwendung von Fachbegriffen
- Arbeit mit einfachen wirtschaftlichen Modellen

C. Klassen-Lehrpläne

1. Klasse

1. Lerngebiet: Recht

Grobhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Rechtskunde • Personenrecht • Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag • Familienrecht • Erbrecht 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Wesen der Rechtsordnung beschreiben (Recht, Sitte und Moral / Legalitätsprinzip, Gewaltentrennung, Freiheitsrechte der Bürger) und auf aktuelle gesellschaftliche Fragen anwenden. • Artikel von Erlassen korrekt zitieren und anhand eines Falllöseschemas anwenden. • die drei Prozessarten unterscheiden und Merkmale wie die Parteien, den Gerichtsstand, den Ablauf und die Instanzen richtig benennen. • Voraussetzungen und Wirkungen der Rechts- und Handlungsfähigkeit bei natürlichen und juristischen Personen prüfen. • Persönlichkeitsrechte und deren Schutz beschreiben und unter dem besonderen Aspekt der neuen Medien diskutieren. • unterschiedliche Entstehungsgründe von Obligationen unter Einbezug der Tatbestandsmerkmale unterscheiden und alltägliche Probleme im Zusammenhang mit Kaufverträgen rechtlich beurteilen. • Voraussetzungen und Wirkungen der Ehe, des Konkubinates und der eingetragenen Partnerschaft unterscheiden und die finanziellen Folgen ermitteln. • eine Erbteilung rechnerisch vornehmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge.

2. Klasse

1. Lerngebiet: Volkswirtschaftslehre

Grobhalte	Fachliche Kompetenzen
	Die Schülerinnen und Schüler können

<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse und Güter • Marktmechanismus • Staats- und Marktversagen • Messung gesamtwirtschaftlicher Grössen und Aktivitäten • Konjunktur • Geldpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse des Menschen der richtigen Stufe der Maslow-Pyramide und die Güterarten den entsprechenden Stufen zuordnen. • das ökonomische Prinzip auf praktische Beispiele anwenden. • den einfachen und den erweiterten Wirtschaftskreislauf aufzeichnen. • Angebots- und Nachfragekurven darstellen, deren Verlauf begründen und das Marktgleichgewicht und dessen Veränderung unter Einbezug der Elastizitäten analysieren. • unterschiedliche Arten von Marktversagen (z.B. öffentliche Güter, Monopol und Kartelle, externe Effekte etc.) und die Wirkung von staatlichen Eingriffen (z.B. Mindestpreise, Höchstpreise und Steuern) erklären und interpretieren. • Veränderungen und Aussagekraft des realen und nominalen Bruttoinlandprodukts unter Berücksichtigung des Landesindex der Konsumentenpreise analysieren. • die aktuelle wirtschaftliche Lage mithilfe des Konjunkturzyklusmodells erklären. • die Bedeutung und Aufgaben der Geschäftsbanken und der Zentralbanken unterscheiden. • Geldmengen unterscheiden und das Prinzip der Geldschöpfung erklären. • den Wirkungszusammenhang zwischen Geldpolitik und Inflation aufzeigen.
---	--

2. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Budget: Einnahmen und Ausgaben eines privaten Haushaltes • Neues St. Galler 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • finanzielle Risiken anhand des eigenen Monatsbudget abschätzen und beurteilen (Schuldenproblematik). • eine Lohnabrechnung lesen und die Lohnnebenkosten und ihre Bedeutung interpretieren. • anhand des Unternehmensmodells die

<p>Unternehmensmodell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing • Finanzbuchhaltung 	<p>einzelnen Bestandteile des Unternehmens beschreiben und den Zusammenhang erklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die einzelnen Anspruchsgruppen, Umweltsphären und Interaktionsthemen nennen und mögliche Zielbeziehungen (z.B. Zielkonflikte, Zielharmonien) eines Unternehmens aufzeigen. • einen bestehenden Markt analysieren und mit Fachbegriffen erklären. • den Aufbau eines Marketingkonzepts beschreiben und interpretieren. • den Marketingmix an einem konkreten Beispiel anwenden. • finanzielle Vorgänge in einem Betrieb abbilden. • die wichtigsten Grössen einer Bilanz und Erfolgsrechnung erklären und interpretieren.
--	---

3. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zu aktuellen Themen

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmungsvorlagen • Aktuelle Wirtschaftsthemen • Steuern 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich eine differenzierte Meinung zu einer aktuellen Abstimmungsvorlage bilden und diese vertreten. • sich zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen eine eigene Meinung bilden und diese ausformulieren. • eine einfache Steuererklärung korrekt ausfüllen.